

Erstattung von Druckerpapier und Toner - 50 Prozent „privat“

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 28. Juli 2018 20:36

[Zitat von state_of Trance](#)

So eine Aussage einer erwachsenen, studierten Person lässt mich fassungslos zurück. Und wenn wir das dreifache verdienen würden, das Gehalt ist nicht dazu da, es FÜR die Arbeit zu vermindern. Das Gehalt ist für dein Privatleben gedacht.

Ich kann Flintenweib verstehen.

Mir kommen manche Leute doch recht raffgierig vor. Es geht vielen nur ums Geld und den eigenen Vorteil und es interessiert sie Null, wie es anderen um sie herum geht, solange es ihnen selbst gut geht. Die schröpfen den Staat, wo es nur geht; klagen über zu geringes Gehalt und zu hohe Steuern und wollen sich alles erstatten lassen (aber möglichst keine Steuern zahlen => woher dann die Erstattung???)

Und am besten gibt man sich noch gegenseitig "Tipps", wie man am meisten herausholen und am wenigsten zahlen muss! Wie hieß das Buch von Ulrich Wickert? "Der Ehrliche ist der Dumme". Also sind wir alle unehrlich, weil uns das am meisten bringt?

Daran geht der Sozialstaat zugrunde. Aber das ist ja das Problem der anderen, nicht der (festangestellten) Lehrer.